



Die Feldmusik wusste bei ihrem Jahreskonzert das Publikum zu begeistern.



Grossen Auftritt hatten auch die Jungmusikanten «Giososo». Fotos Katrin Pečková

Hellbühl: Jahreskonzert der Feldmusik

«Pantoffelkino-Hits» begeisterten

Die Feldmusik Hellbühl holte an ihrem ersten Jahreskonzert die fehlende Sonne in den «Rössli»-Saal.

Der «Rössli»-Saal war am vergangenen Sonntagmittag bis auf den letzten Stuhl gefüllt. Ganz nach ihrem Motto «Pantoffelkino-Hits» war der Saal mit Popcorn auf den Tischen sowie über der Bühne dekoriert. Nachdem die Feldmusik Hellbühl unter Trommelgewirbel den Weg auf die Bühne durch den eng gestuhlten «Rössli»-Saal gefunden hatte,

zeigten sie mit ihrem ersten langen Stück «Festivus Fanfare» gleich ihr ganzes Können unter der Leitung von Dirigentin Sibylle Bégue. In «Elisabeth», der Titelmelodie von «Sissi», schwang das Königliche mit.

Jubilare wurden geehrt

Toni Muff, Vize-Präsident, begrüsst die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer und gab ihnen einen kleinen Einblick in das vergangene Vereinsjahr. Ein erster Höhepunkt war die Ehrung der kantonalen Veteranen, die sich bereits 30 Jahre für

die Feldmusik Hellbühl engagieren. So wurde Armin Achermann und Thomas Rey für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt. Ausserdem kann Markus Muff auf 20 Jahre Engagement zurückblicken. Noch vor der Pause beglückte die Feldmusik Hellbühl das Publikum mit drei weiteren Stücken. Darunter durfte der klassische Marsch natürlich nicht fehlen.

Jungmusikanten begeisterten

Als zweites Highlight an diesem Sonntagmittag betrat das «Giososo» unter der Leitung von Martin Aregger die Büh-

ne. Die Beginnersband der Musikschule Oberer Sempachersee begeisterte nicht nur durch ihre Stücke, sondern auch durch ihren persönlichen Ansager, der dem eigentlichen Ansager Philipp Mühlebach nichts nachstand. Mit ihrem dritten und letzten eigenen Stück «Sophia» wagten sich die Jungmusikanten sogar in die aktuellen Charts. Als Abschluss ihres Auftritts führten sie zusammen mit der Feldmusik Hellbühl ein gemeinsames Stück vor und bewiesen, dass in der Feldmusik in den nächsten Jahren sicherlich keine Lücken entstehen werden.

Neue Krawatten wurden präsentiert

Neu war nicht nur die Zusammenarbeit mit den Jungmusikanten, sondern auch die Krawatten der Feldmusik Hellbühl, die am ersten Jahreskonzert stolz präsentiert wurden. Mit Cowboyhüten, -westen und «The Best of Ennio Morricone» lud die Feldmusik in den wilden Westen. Mit gleich zwei Zugaben verabschiedete sich die Feldmusik. Am nächsten Freitag, 19. Januar, und Samstag, 20. Januar, finden weitere Konzerte (jeweils um 20 Uhr) statt.